

**DIE WOCHE**  
 VON  
 KARLA TOLKSDORF

**Feiern, bis die Schwarze kracht**

Trotz Regen und Kälte stehen Dresden heiße Tage bevor. Ein Stadtteil feiert an diesem Wochenende seine „Bunte Republik“. Zehntausende ziehen vor allem nachts durch die engen Straßen und Gassen. Überall Musik, allerlei Stände, der Alkohol fließt in Strömen – es wabert das Leben. Sehr schön. Die Sause hat sich in Dresden zur heimlichen Nummer 1 unter den Festen entwickelt, obwohl sie nirgendwo groß beworben wird oder gar in den Open-Air-Highlights vom Stadt-Marketing vorkommt.

Der Grund: zu zwielichtig und unkalkulierbar die ganze Sache. Denn es gab schon Schlägereien, die in schweren Ausschreitungen endeten. Das war dann gar nicht mehr schön. Liegt aber nun ungefähr zehn Jahre zurück. Am sogenannten Sicherheitskonzept ist seitdem viel gewerkelt worden – auch in diesem Jahr wieder. Die Festfläche ist jetzt kleiner, damit mehr Platz für die Besucher ist. Klingt komisch, bedeutet aber: Es gibt viel weniger Stände und damit weniger Raum für Kultur. Ob das gut ist, wird sich erst im Nachhinein herausstellen. Auf jeden Fall bringt es was für die Sicherheit, hofft man. 400 Polizisten, 100 Ordnungsamtsfuzzis und eine Drohne werden das Geschehen trotzdem überwachen.

Weniger aufregend, ruhiger, bürgerlicher wird die Woche drauf das Elbfest gefeiert, Mitte Juli ist dann Schlössernacht, ab 19. August Stadtfest, in Kürze beginnen noch die Filmnächte am Elbufer... Die Stadt kommt aus dem Feiern gar nicht mehr raus und erfüllt das touristische Jahresmotto „Dresden. Gemeinsam feiern“ der städtischen Marketingmenschen mit Leben. Dresden liegt da wirklich mehr als im Soll; das muss uns erstmal einer nachmachen. Und dass Dresden auch Deutschlands Feuerwerk-Hauptstadt ist, wie vor einiger Zeit eine Zahlung ergab, passt da voll ins Bild.

Es ist einfach für jedermann, jedes Alter, jeden Geschmack und jeden Geldbeutel etwas dabei. Wer nicht mitmacht ist selber schuld und verpasst eine Menge.

Die Feste sind ein Teil von dem, was Dresden attraktiv macht (wenn vielleicht auch der Unbedeutendste). Das sollten auch diejenigen bedenken, die mit den Freizeitaktivitäten nichts anfangen können, sich durch Lärm, Müll oder Randal gestört fühlen. Wo Licht ist, ist auch Schatten. Und wer mitten in der Stadt leben möchte, weiß, worauf er sich einlässt. Organisationen, Verwaltung und Polizei mühen sich um einen geordneten Rahmen für die Spektakel unter freiem Himmel. Dafür das richtige Maß zu finden, ist nicht leicht. Manchmal kann viel auch zu viel sein...

Dennnoch: Auf ins Getümmel – an diesem oder einem anderen Wochenende.

Ihre Karla Tolkdorf

→ k.tolkdorf@dnn.de

Anzeige



Seit 2011 leitet Kristina Pavlovic das Dresdner Goethe-Institut, das am 21. Juni sein 20-jähriges Bestehen feiert.

Foto: privat

**DNN Fragebogen**

Heute antwortet

**Kristina Pavlovic**  
Leiterin des Goethe-Instituts Dresden

■ **Sie haben drei Wünsche frei...** Ach, das hat noch nie geholfen mit den Wünschen, nicht einmal im Märchen...

■ **Ihr Lebensmotto?** Das ändert sich ständig.

■ **Worauf sind Sie stolz?** Nie gegen mein Gewissen gehandelt zu haben.

■ **Was ist Ihnen peinlich, wann werden Sie rot?** Dank meines niedrigen Blutdrucks werde ich nicht rot.

■ **Was schätzen Sie an sich?** Empathie. Und den Dingen auf den Grund gehen zu wollen.

■ **Was möchten Sie gern ändern?** Für mich oder die Welt? Das wären unterschiedliche Dinge.

■ **Worüber können Sie lachen?** Nichts ist so komisch wie Alltagssituationen.

■ **Wann hört bei Ihnen der Spaß auf?** Wenn er auf Kosten anderer geht.

■ **Was würden Sie für Geld nicht tun?** Nur für Geld würde ich fast nichts tun. Ich muss Spaß an der Sache haben.

■ **Was ist für Sie Genuss?** Der Duft von Akazienbäumen.

■ **Wobei werden Sie schwach?** Bei Marzipan.

■ **Welcher Verzicht würde Ihnen am schwersten fallen?** Auf Schlaf.

■ **Haben Sie ein Vorbild?** Alle mutigen und aufrichtigen Menschen.

■ **Wer ist der Held Ihrer Kindheit?** Ich glaube, ich hatte keinen, ich kann mich zumindest nicht an einen erinnern.

■ **Wo würden Sie leben, wenn nicht hier?** Irgendwo, wo es das ganze Jahr warm ist.

■ **Mit wem würden Sie gern mal einen Monat tauschen?** Tauschen – mit niemandem,

**ZUR PERSON**

■ Kristina Pavlovic wurde 1963 geboren

■ Studium in Tübingen, Wien und Berlin, Abschluss (MA) in den Fächern Germanistik, Neuere Geschichte und Slavistik

■ ist im Rahmen der Rotation beim Goethe-Institut 2011 als Leiterin des Dresdner Goethe-Instituts auf eigenen Wunsch nach Dresden versetzt worden und fühlt sich mit ihrem Mann sehr wohl hier, wie sie sagt

■ das Goethe-Institut feiert am 21. Juni 20-jähriges Bestehen

den, aber gerne mal bei einigen außergewöhnlichen Persönlichkeiten Mäuschen spielen.

■ **Welcher Politiker genießt Ihr Vertrauen?** Jemand, der das meint, was er sagt und nicht nur Entscheidungen trifft, die „mehrheitfähig“ sind.

■ **Was würden Sie gern – auch gegen den Willen einer Mehrheit – durchsetzen?** Dass mehr Geld für Bildung ausgegeben wird und Bildung eine größere gesellschaftliche Bedeutung bekommt.

■ **Wofür würden Sie viel Geld ausgeben?** Darüber habe ich mir noch keine unnötigen Gedanken gemacht...

■ **Was fehlt Ihnen zum Glück?** Eigentlich nicht viel.

■ **Was sind Sie dankbar?** Nie einen Krieg erlebt zu haben.

■ **Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?** Das wird nicht verraten.

■ **Was möchten Sie gern noch erleben?** Sie kennen meine Einstellung zu Wünschen...

■ **Welchen Satz hätten Sie gern in Ihrer Grableide?** Wichtiger als eine Grabrede wären mir Menschen, in deren Gedanken man weiterlebt.

■ **Wen möchten Sie im Jenseits treffen?** Umberto Eco. Mit ihm wollte ich mich schon immer mal unterhalten. Und alle Menschen, die mir nahe standen.

**WOCHE RÜCKBLICK**
**SONNABEND, 11. JUNI**

Die „Sommerpause“ des Staatsschauspielhauses wird in diesem Jahr länger als gewöhnlich dauern, berichten die DNN. Da Intendant Wilfried Schulz nach der aktuellen Saison die Dresdner Bühnen in Richtung Düsseldorf verlassen wird, entschied sich der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), die künstlerische Lücke zu nutzen, um umfangreiche und ausführliche Sanierungsmaßnahmen am 1913 erbauten Theaterhaus in der Nähe des Postplatzes durchzuführen. Das Theater bleibt deshalb vom 13. Juni bis zum 16. Oktober geschlossen – insgesamt 18 Wochen.

**SONNTAG, 12. JUNI**

Die „Gartenfreunde II“ – so nennt sich ein Kleingartenverein im Stadtteil Cotta – haben die schönste Kleingartenanlage 2016 in Dresden. Oberbürgermeister Dirk Hilbert überreicht den Wanderpokal „Flora“ an den Vereinsvorsitzenden Ronald Klotz und Torsten Fehrmann, den technischen Vorstand. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 1000 Euro verbunden. Den zweiten Platz im Wettbewerb erreicht der Kleingartenverein am Geberbach in Nickern, den dritten Platz der Verein „Albert Eidner“ in Gruna. Die Preisträger trennen am Ende in der Bewertung nach Punkten nur wenige Zehntel Unterschied.

**DONNERSTAG, 16. JUNI**

Zum ersten Mal seit 2007 sollen die Fahrkartenspreise im Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) in diesem Jahr nicht steigen. Wie die DNN schreiben, haben das die Teilnehmer der Zweckverbandsversammlung beschlossen. Grund für die Nullrunde sind die niedrigen Energiepreise. Dadurch seien die Gesamtkosten im Vergleich zum vorangegangenen Jahr konstant geblieben. Zudem sind die Fahrgastzahlen um 3,1 Prozent angestiegen, was mehr Geld in die Kasse spülte.



Gebäudereiniger demonstrieren am Mittwoch für mehr Lohn. Foto: S. Kahnert/dpa

**FREITAG, 17. JUNI**

Die Dresdner Verkehrsinfrastruktur erhalten 930 000 Euro Fördermittel vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV), berichten die DNN. Mit dem Geld soll die Verkehrssteuerung zwischen der Zentralhaltestelle Zwinglistraße und dem Knotenpunkt Pirnaer Landstraße/Moränenebene verbessert werden. Das gesamte Projekt kostet 1,24 Millionen Euro. Bei dem Vorhaben sollen elf Ampelanlagen entlang der Bodenbacher Straße und der Pirnaer Landstraße, auf der die Straßenbahlinien 1 und 2 fahren, mit neuer Hard- und Software ausgerüstet werden. Die moderne Technik ermöglicht eine Steuerung der Ampeln je nach Fahrplanlage jeder einzelnen Straßenbahn.



4000 Sportler gehen am Sonntag beim Stadtlauf 2016 an den Start. Foto: F. Schmieder

**SONSTIGE VERANSTALTUNGEN**

**WIR INFORMIEREN!**  
„Feste Zähne an einem Tag!“

**Zahn & Stift**  
ZAHNARZT DRESDEN OSTRAU

» Mittwoch,  
**22. Juni 2016**  
Beginn: 19 Uhr

**Kostenfreie Informationsveranstaltung**  
in der Villa Franzl | Kaitzer Straße 19 | 01069 Dresden  
Anmeldung unter 0351 417 49 31  
oder per E-Mail an post@dresden-zahnarzt.de

[www.dresdenzahnimplantate.de](http://www.dresdenzahnimplantate.de)

**KUNST, ANTIQUITÄTEN**

**Antiquariat Bachmann**, kauft immer Bücher, Bilder, Fotos, Kunst und mehr. Robert-Blum-Str.11, Dresden ☎ (0351)21960903

**BEKENNTSCHAFTEN**  
Zum Aufbau einer herzlichen Damen-WG  
60 plus, minus, suche ich kleines Haus an der See oder in den Bergen zu kaufen. Alleinlebende Frau kann wohnen bleiben. DNN, Dr.-Külling-Ring 12, 01067 Dresden ☎ 0183 592  
SEXTREFFS – alles kann – nichts muss 01525-4027237  
Hilfe (67) ganz privat! 040-46085867  
Evi mag's von hinten! 0711-56199206

**GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN**


[www.dnn-online.de](http://www.dnn-online.de)

**REISE UND ERHOLUNG**

Urlaub in der Lausitz bei Rietzschel Hei-Ostsee-Usedom, Komf. Ferienwohnung, de-Seengebiet Niederspree, Flachl. Natur, Wandern, Radfahren, Prospekt 150 m v. Strand, Tiefgarage; frei: 10.07. - 16.07. Tel.: 0395-4513894 035894/30470 [www.pensionweiser.de](http://www.pensionweiser.de)

**Ihre Zeitung täglich neu!**

**Der Reiseservice der DNN**
**Heimatgefühl für unterwegs**

Verzichten Sie auch im Urlaub nicht auf aktuelle Nachrichten aus Dresden und Umgebung. Mit dem komfortablen Reiseservice können Sie Ihre DNN ganz bequem an Ihren Urlaubsort nachsenden lassen – bis zu 4 Wochen innerhalb Deutschlands sogar ohne Zusatzkosten!

Oder Sie machen anderen eine Freude und leiten Ihre Zeitung zu Freunden, Bekannten oder an eine gemeinnützige Einrichtung um. Und wenn Sie an Ihrem Urlaubsort Zugang zum Internet haben oder gar mit einem mobilen

Gerät unterwegs sind, genießen Sie währenddessen das E-Paper. Lassen Sie sich am besten gleich beraten und geben Sie uns Ihre Reisedaten bekannt.

online: [www.dnn.de/osc](http://www.dnn.de/osc)  
per Tel.: 08 00 / 80 75 800\*  
per Fax: 03 51 / 80 75 138  
per Post: Verlag Dresdner Nachrichten GmbH & Co. KG, Lesermarkt, Postfach 120 019, 0101 Dresden

Die DNN wünscht Ihnen einen schönen Urlaub.

**DRESDNER NEUSTE NACHRICHTEN**
**SONSTIGE ANKÄUFE**

**Juwelier Kortum**  
kauft ständig Gold-, Brillant- u. Silberschmuck, auch defekt. Gold- u. Silbermünzen, Barren, Bruchgold, Platin, Silberbesteck, Antiquitäten jegl. Art, Meissner Porzellan alt u. neu, mech. Uhren von Glashütte, Rolex u. a. Sofort Bargeld Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr Obergäben 2, 01097 Dresden Tel. (0351) 2 72 11 66

**GOLD ANKAUF**  
bis 35 €/g!  
Silber 400 €/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahnschmuck zu kaufen gesucht, auch ganze Sammlungen und Nachlässe. Ihre freundliche Ankaufstelle MÜNZHANDEL RÄTZER Wallstraße 13 (am Pfennigpfeiffer), 01067 Dresden, Telefon: 0351/8212423, kostenlose Bewertung, Zahle sofort Bar. Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr, Komme auch ins Haus.

**SONSTIGE VERKÄUFE**

Hier ist Platz für Ihre Werbung!

Kaminholz 35 cm, ungespalten, Tel. 0172/394923

**prisma**  
Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung  
www.prisma.de

**ZU GEWINNEN**  
Ein Grill King für den Grillmeister

**ZU GEWINNEN**  
Romantische Tage im schönen Rollberggebiet

**Top-Themen im neuen prisma**

**GEWINNEN SIE ein tolles Auto mit 20.000 Euro!**  
Jetzt Frühstückser Preis sichern!  
Nordland Kreuzfahrten 2017  
ab nur € 580,- p.P.

**SEEREISEDIENST.DE**  
Die Kreuzfahrtreisen des letzten Preises.

Immer brandneu: das TV-Programm  
Worauf Sie sich verlassen können:  
die Tagesshows von **prisma.de**  
Nahaufnahme: der Tatort-Blog  
Ihre Meinung: Leser bewerten Filme und Schauspieler

[www.prisma.de](http://www.prisma.de)

\* kostenlose Servicerufnummer